EV-01-031 Energiewende retten, Verkehrswende einleiten

Antragsteller*in: Jutta Paulus, KV Neustadt/Weinstraße

Änderungsantrag zu EV-01

Von Zeile 30 bis 33:
und Arbeit in einer zukunftsfähigen Industriegesellschaft finden. Zaudern und Zuwarten schadet. Entscheidend ist, was wir in den nächsten Jahren konkret beim Klimaschutz umsetzen. ~~Daran muss sich die Politik messen.~~

Politik bedeutet immer das Aushandeln von Kompromissen zwischen unterschiedlichen Interessen. Die besondere Herausforderung beim Klimaschutz liegt jedoch in der Unverhandelbarkeit physikalischer Gesetzmäßigkeiten. Wenn wir das Klimaabkommen einhalten und unsere Lebensgrundlagen erhalten wollen, sind gewaltige Anstrengungen erforderlich

Begründung

zur Rolle der Politik: Physik verhandelt nicht. Und es sollte deutlich werden, dass die (vollständige) Energiewende nicht „nebenbei“ möglich ist.

Weitere Antragsteller*innen

Georg Kössler, KV Neukölln; Werner Weindorf , KV München Stadt; Jochen Marwede, KV Kaiserslautern-Land; Dietrich von Tengg-Kobligk, KV Tempelhof-Schöneberg; Matthias Werny, KV Dortmund; Fabian Czerwinski, KV Stralsund; Luca Brunsch, KV Kiel; Walter Schüschke, KV HH-Altona; Horst Schiermeyer, KV Görlitz; Marcel Ernst, KV Göttingen; Christa Stiller-Ludwig, KV Hagen; Martina Lammers, KV Lüchow-Dannenberg; Hans-Peter Behrens, KV Rastatt/Baden-Baden; Siegfried Leittretter , KV Marzahn-Hellersdorf; Kurt Hildebrand , KV Barnim; Thomas Reimeier , KV Lippe; Jacob Zellmer , KV Treptow-Köpenick; Karl-Wilhelm Koch, KV Vulkaneifel; Axel Bretzke, KV Rheingau-Taunus/Wiesbaden